

Dort wo die edelste, die beste aller Frau'n
Auf deren Huld und Gnade uns're Völker bau'n
Dort wo die Herrscherkrone Kaiserin Sita trägt,
Für alle Landeslinder gleiche Liebe hegt,
Wo jedes Leiden lindert ihre güt'ge Hand,
Ja, das ist mein Osterreich, das ist mein Vaterland,
Das ist mein Osterreich, mein Vaterland.

Paese dalla gente pia e forte,
Fedeli a te sarein in vita e morte
Unifi combattiam per la tua gloria.
Unifi domandiam a Dio vittoria
La prece al trono suo s'innalza
Per l'Austria nostra, fervida
L'amata patria
L'amata patria Per l'Austria!



Andantino p.

Jn ei - nem küh - lem
Jn u - ne val lon -

Grun-de **D**u geht ein **M**üh - len - rad , **M**ein
ta - ne al e un biel mu - lin ... **L**a

Liebchen ist ver - schwun - den, **D**as dort ge - woh - net
fru-te je spa - ri - de **C**he sta - ve la - vi



hat **Mein** Liebchen ist ver-schwun-den **Das**
 ein **La** frute, je spa-ri.... de **Che**



dort ge-woh-net hat
 sta-ve la vi - cin.....

Sie hat mir Treu' versprochen,
 Gab mir ein' Ring dabei,
 Sie hat die Treu' gebrochen
 Das Ringlein sprang entzwei.

Ah frute tu mi devis
 L'anel di fedeltàd
 [: L'amor l'e stad bausie
 L'anel al e sclopad :]

Ich möcht' als Reiter reiten
 Wohl in die blut'ge Schlacht,
 [: Am stillen Fener liegen
 Am feld bei dunkler Nacht. :]

Lontan lontan in uerre
 Uei corri cul çhaval
 [: Ah frute jo no torni
 Mai plui in chiste val :]

Hör' ich ein Mühlrad gehen
 Ich weiß nicht was es will,
 [: Ich möcht' am liebsten sterben,
 Dann wär's auf einmal still. :]

Di di di gnof ca drenti
 Io sinti chel mulln
 [: La muart mai foss vignude
 A fâ mi stâ cidin.

